

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl Nolle
SPD-Fraktion

Thema: **Studiengebühren in Sachsen**

In einer Veranstaltung vor Wissenschaftlern und Unternehmern am 21. August 2003 in Dresden hat sich der Ministerpräsident mehrfach für die Einführung von Studiengebühren ausgesprochen.

1. Plant die Staatsregierung die Einführung von Studiengebühren?
2. In welchem Stand befinden sich die Pläne?
3. Welchen Zeitplan gibt es für die Umsetzung der Pläne zur Einführung von Studiengebühren?
4. Wann wird der Landtag über die Pläne unterrichtet?
5. Welcher soziale Ausgleich sind in den Plänen für die Einführung von Studiengebühren vorgesehen?

Karl Nolle Mdl

Dresden, 22. August 2003



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST
Postfach 10 09 20 • 01079 Dresden

Herrn
Landtagspräsidenten
Erich Iltgen, MdL
Sächsischer Landtag
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

01067 Dresden

DER STAATSMINISTER

23. SEP. 2003

Dresden, den

Aktenzeichen: 7627.30/50-1

Betr.: Kleine Anfrage des Abgeordneten Karl Nolle, SPD-Fraktion
(LT-Drs. 3/9047)
Thema: Studiengebühren in Sachsen

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

die o. g. Kleine Anfrage beantworte ich namens und im Auftrag der Staatsregierung wie folgt:

1. Plant die Staatsregierung die Einführung von Studiengebühren?

Für das Erststudium an Hochschulen des Freistaats Sachsen werden keine Studiengebühren erhoben (vgl. § 27 Abs. 5 Sächsisches Verwaltungskostengesetz i.V.m. § 22 Abs. 4 Sächsisches Hochschulgesetz).

Eine Änderung der Rechtslage ist seitens der Sächsischen Staatsregierung auch nicht geplant.

2. In welchem Stand befinden sich die Pläne?

siehe 1.

3. *Welchen Zeitplan gibt es für die Umsetzung der Pläne zur Einführung von Studiengebühren?*

siehe 1.

4. *Wann wird der Landtag über die Pläne unterrichtet?*

siehe 1.

5. *Welche sozialen Ausgleichs sind in den Plänen für die Einführung von Studiengebühren vorgesehen?*

siehe 1.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Matthias Rößler